

AUS DEM RAT

## Rat beschließt Konzept

**SOTTRUM** • Das Klimaschutzkonzept für die Samtgemeinde Sottrum kann kommen. Die Mitglieder des Samtgemeinderates haben es in ihrer Sitzung am Donnerstagabend einstimmig verabschiedet. Nach einer kurzen Vorstellung des Konzeptes durch den Projektleiter Stefan Engelhardt von der Niedersächsischen Landgesellschaft nutzten die Ratsmitglieder die Gelegenheit, Stellung zu dem Maßnahmenkatalog zu beziehen. Klaus Dreyer (SPD) war es wichtig zu betonen, dass das Konzept „jetzt nicht in die Schublade fallen darf, sondern konsequent umgesetzt werden muss“. Auch die Mitgliedsgemeinden seien nun gefordert, bei der Umsetzung mitzuarbeiten. Hans-Jürgen Krahn (CDU) stellte klar: „Auch die Bürger müssen sich an dem Konzept beteiligen, denn sie sind die, die Häuser bauen.“

Am Ende des Konzeptes ist ein Maßnahmenkatalog angehängt, der gemeinsam mit den Arbeitskreisen Daseinsfürsorge und Beratung und Bildung entwickelt worden ist. Diese Projekte sind nach Priorität aufgelistet und sollen kurz (1. bis 3. Jahr), mittel (3. bis 6. Jahr), oder langfristig (10. bis 15. Jahr) umgesetzt werden. Engelhardt stellte aber auch klar, dass die Samtgemeinde keine Repressalien zu erwarten habe. Und der Projektleiter machte deutlich: „Der Abschluss der Konzepterstellung ist der Beginn der eigentlichen Klimaschutzarbeit in der Samtgemeinde Sottrum.“ Das hatte Klaus Dreyer auch gleich verinnerlicht, der die Verwaltung nach dem Vortrag von Stefan Engelhardt bat, den Beamer abzuschalten. • jet